

PRESSEINFORMATION

Bonn, 21.04.2010

GEFA gewinnt neue Mitglieder

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 21. April 2010 in Bonn hat die GEFA - German Export Association for Food and Agri Products - den Beitritt neuer Mitglieder beschlossen. Neben den bisher bereits in der GEFA vertretenen Spitzen- und Branchenorganisationen wurde nun auch der Beitritt von Food - Made in Germany (FMIG) besiegelt. Als neuer Fachbereich bündelt und vertritt FMIG die Unternehmen, die keinem der bisherigen Fachbereiche wie Molkereiprodukte, Süßwaren, Fleisch oder Bier zuzuordnen sind. „Das lange Hin und Her nach dem Aus der CMA ist nun beendet und die neue Exportorganisation der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft steht“, so Willi Meier, Prokurist der Firma Niederegger und stellvertretender GEFA-Sprecher. „Für unsere Unternehmen ist gerade die Erarbeitung von Service- und Exportförderangeboten, die sich mit den speziellen Fragestellungen der eigenen Produktpalette befassen, von besonderer Bedeutung. Durch die GEFA profitieren Unternehmen aus allen Bereichen und bei übergreifenden Aktivitäten werden Synergien optimal genutzt“, so Willi Meier weiter.

Als neue Fördermitglieder wurden zudem die Bundesländer Bayern und Schleswig-Holstein von der GEFA aufgenommen. Weitere exportstarke Bundesländer haben ihr Interesse an einer GEFA-Mitgliedschaft bekundet.

Die GEFA bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft. Sie versteht sich auch als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, landwirtschaftliche Rohwaren oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich wie Saatgut, Zuchttiere und Landtechnik aus Deutschland interessieren. Zu den Aufgaben der GEFA zählt u.a. die Organisation und Betreuung des produktübergreifenden Auftritts der Branchen auf Auslandsmessen.

Kontakt:

GEFA

Holger Hübner Tel.: 0049 228 9714498-0

E-Mail: huebner@germanexport.org

Internet: www.germanexport.org



Zugang zur Welt – Access to the World